

## LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

**K**itas sind Orte der Begegnung und zugleich Erfahrungsräume. Sie ermöglichen Kindern, in der Auseinandersetzung mit sich und anderen ihre Potenziale zu entfalten: Kreativität und Fantasie zu entwickeln, Erfahrungen und Wissen zu sammeln, Vorlieben und Abneigungen zu entdecken – sich Weltwissen anzueignen. In Ihrer täglichen Arbeit begleiten Sie die Kinder ein Stück auf diesem Weg des Entdeckens, indem Sie den Kindern Erfahrungen ermöglichen, die an ihre Lebenswelt anknüpfen. Und wie kann das besser gelingen als mit Geschichten und Figuren, die die Kinder bewegen und zum Fragenstellen anregen? In Bilderbüchern erfahren Kinder von kleinen und großen Dingen, erleben Fantastisches und Realistisches, Nachdenkliches und Lustiges – sie entdecken die Welt mit Bilderbüchern.

Die Kinder können durch Projekte und Angebote, die sich auf Bilderbücher und ihre starken Charaktere beziehen, eigenaktiv und mit allen Sinnen die Welt erschließen. Indem die Kinder malen, bauen, basteln, forschen, sich bewegen, Fragen stellen und Antworten finden, ihre Kita und ihre Umwelt entdecken, lernen sie ganzheitlich mit allen Sinnen.

Mit diesem Projektheft möchten wir Sie bei Ihrer Arbeit unterstützen. Die Projektideen und Angebote knüpfen immer wieder an die Bilderbücher »Der Hase mit der roten Nase«, »Irgendwie anders«, »Zuhause kann überall sein«, »Der feine Arthur« und »Das kleine Ich bin ich« an und ermöglichen Ihnen, ausgehend von der Geschichte mit den Kindern »das eigene selbst, die anderen und die Unterschiede zwischen den Menschen« zu erleben und kennen zu lernen. Die Ideen sind schnell und einfach umzusetzen, sodass auf dringliche aktuelle Fragen und Situationen Bezug genommen werden kann.

### ZUM AUFBAU DES PROJEKTHEFTES

In einem einleitenden Kapitel erhalten Sie eine kurze Einführung in den Themenschwerpunkt »Toleranz«. In den darauffolgenden Projektkapiteln finden Sie zu jedem Bilderbuch kreative Projektideen und Angebote, die ohne großen Zeit- und Materialaufwand durchge-

führt werden können. Tippkästen geben Ihnen weitere Anregungen für die Umsetzung in der Praxis. Zu jeder Projektidee erfahren Sie auf einen Blick, welche pädagogischen Ziele Sie mit dem jeweiligen Projekt erreichen können, für welches Alter und wie viele Kinder sich die Projektideen eignen, wie lange die Vorbereitung und die Durchführung des Projektes dauern und welche Materialien Sie benötigen. Die Zeitangaben können nur ungefähre Angaben sein, denn letztendlich kommt es darauf an, wie viele Kinder an dem Projekt teilnehmen und wie viel Zeit Ihnen im Tagesverlauf zur Verfügung steht. Ebenso können die Altersangaben nur Anhaltspunkte sein, denn Sie kennen Ihre Kinder am besten und wissen, über wie viel Vorerfahrung die Kinder beim Spielen, Bauen, Sich-Bewegen verfügen.

Die Gruppengrößen werden unterschieden nach:

- EA = Einzelarbeit
- KG = Kleingruppen, also 2 bis 10 Kinder
- GG = Großgruppen, also 10 und mehr Kinder

Auf den Seiten 62 und 63 finden Sie eine Übersicht der einzelnen Projekte, in der die Ziele nochmals genannt werden und in der Sie auf einen Blick sehen, welche Bildungsbereiche die Ideen und Angebote noch fördern.

Möchten Sie sich tiefergehend mit den Themen der Hefte beschäftigen, finden sie auf Seite 64 weiterführende Literatur.

Nun wünschen wir Ihnen viel Vergnügen beim Lesen dieses Heftes und bei der Durchführung in Ihrer Kita!

### Bilderbuchspürnasen

#### Ziele

- das Bilderbuch kennenlernen
- eigenes Erzählen üben

#### Alter

3 bis 6 Jahre

#### Gruppengröße

KG

#### Vorbereitungszeit

5 Minuten

#### Dauer

10 Minuten

#### Materialien

- 1 Blatt A3 Bogen feste Pappe
- 1 Schere
- Bilderbuch »Der Hase mit der roten Nase«

# IRGENDWIE ANDERS



»Auf einem hohen Berg, wo der Wind pfiﬀ, lebte ganz  
allein und ohne einen einzigen Freund  
Irgendwie Anders.«

Zitat aus dem Bilderbuch »Irgendwie Anders«

**I**rgendwie Anders ist, wie der Name es bereits beschreibt, irgendwie anders als die anderen Tiere. Er sieht nicht nur anders aus und verhält sich anders, sondern isst auch ganz andere Dinge.

Alle Kinder sind ebenfalls irgendwie anders als die anderen. Sie sind einzigartige Individuen. Sie unterscheiden sich im Aussehen, in ihren Vorlieben und der Wortwahl. Kein Bild und keine Bastelarbeit gleicht der anderen. So werden auch beim Spielen schnell Unterschiede deutlich: Jedes Kind spielt im freien Spiel andere Spiele und erledigt Gruppenspiele auf seine ganz spezielle Weise. Und auch beim Essen werden die Unterschiede oft klar, denn jedes Kind bevorzugt andere Nahrungsmittel. Viele Kinder werden wie Irgendwie Anders aufgrund ihres Verhaltens oder Aussehens mit Ablehnung oder Ausgrenzung konfrontiert.

Um die eigene Andersartigkeit als Geschenk begreifen zu können sowie Ausgrenzungen vorzu-

beugen und zu überdenken, tauchen die Kinder in den folgenden Projekten in die Welt von Irgendwie Anders ein, um seine Andersartigkeit und die daraus resultierende Ausgrenzung hautnah mitzuerleben. Sie spielen die Geschichte mit Stabpuppen nach, experimentieren mit andersartiger Knete und probieren die Lieblingsspeise von Irgendwie Anders. Dabei erkennen die Kinder nicht nur, wie traurig derjenige ist, der von anderen aufgrund seiner Andersartigkeit ausgeschlossen wird, sondern erfahren auch zum Ende des Buches, dass Andersartigkeit Chancen birgt.

Auch die Sprachförderung kommt nicht zu kurz, wenn die Kinder Irgendwie Anders' Bemühungen anhand pantomimischer Darstellungen erraten und die anderen Tiere im Bilderbuch entdecken.

Ihre eigene Andersartigkeit erkunden die Kinder, wenn sie bei einer Schatzsuche feststellen, dass sie selbst der größte Schatz sind.

# Stabpuppen- theater

## Ziele

- Bilderbuch kennenlernen
- einen Perspektivenwechsel vornehmen

## Alter

3 bis 6 Jahre

## Gruppengröße

KG

## Vorbereitungszeit

ca. 30 Minuten

## Dauer

ca. 30 Minuten

## Materialien

- Bilderbuch »Irgendwie Anders«
- je Kind :
  - 1 Stück Pappe
  - Buntstifte
  - 1 Schere
  - Klebestreifen

## IRGENDWIE ANDERS KENNENLERNEN

**G**erade für die Dreijährigen ist der Inhalt von »Irgendwie Anders« sehr umfangreich. Um die Geschichte für alle Kinder verständlich zu machen, bietet sich ein handlungsorientierter Zugang an. Beim Stabpuppenspiel »begreifen« die Kinder die Handlung auf spielerische Art und Weise.

### → VORBEREITUNG

- Lesen Sie den Kindern das Bilderbuch im Sitzkreis vor. Achten Sie darauf, dass alle Kinder die Bilder gut sehen können.
- Legen Sie gemeinsam fest, welche Charaktere in der Geschichte eine Rolle spielen. Denken Sie hier auch an die Tiere, die Irgendwie Anders ablehnen. Weisen Sie anschließend jedem Kind eine Figur zu, die es auf Pappe malt und anschließend ausschneidet. Dann fixieren Sie den Schachlikspieß mithilfe eines Klebestreifens auf der Rückseite.

### → SO GEHT'S

- Lesen Sie den Kindern erneut das Bilderbuch im Sitzkreis vor.
- Fordern Sie die Kinder auf, die einzelnen Szenen währenddessen mit ihren Stabpuppen nachzuspielen.
- Legen Sie hier Ihr Augenmerk vor allem auf die Situationen, in denen Irgendwie Anders ausgegrenzt wird.

### → ABSCHLUSS

- Fragen Sie die Kinder, welcher Teil der Geschichte ihnen besonders gut gefällt, und lassen Sie diese Passagen frei nachspielen oder erneut visualisieren, während Sie die Zeilen vorlesen.

### → VARIATION

- In einem weiteren Durchgang können die Kinder den Inhalt der Geschichte auch frei nachspielen (ohne die Stabpuppen). Bitten Sie die Kinder, sich gezielt in die jeweilige Situation hineinzusetzen. Wie fühlt sich Irgendwie Anders? Warum wollen die Tiere ihn nicht dabeihaben?

## Wissen

Beim Stabpuppentheaterspielen können die Kinder mit dem Ausdruck von Stimme und Sprache besonders gut spielen und experimentieren.

## IRGENDWIE ANDERS KENNENLERNEN

**O**bwohl Irgendwie Anders stets bemüht ist, sich in eine bestimmte Form zu pressen, gelingt es ihm nicht. Stets kommt sein wahres Selbst wieder durch. Genauso verhält es sich auch mit der »irgendwie anderen« Knetmasse, die die Kinder in diesem Experiment nutzen.

### → VORBEREITUNG

● Geben Sie den Bastelkleber zusammen mit der Lebensmittelfarbe in die Schüssel. Rühren Sie die Mischung gut um. Fügen Sie anschließend das Flüssigwaschmittel hinzu. Kneten Sie die Zutaten so lange, bis daraus eine gummiartige Masse entstanden ist. Wenn nach fünf Minuten keine gebundene Masse entstanden ist, müssen Sie eventuell noch etwas mehr Kleber oder Flüssigwaschmittel hinzufügen. Der Kleber dient dazu, die Masse fester zu machen. Mit Waschmittel erzeugen Sie die Geschmeidigkeit der Masse.

### → SO GEHT'S

- Decken Sie die Tische mit Zeitungspapier ab. Händigen Sie jedem Kind etwas von der vorbereiteten Knetmasse aus. Geben Sie ihnen ausreichend Zeit, um damit in Ruhe zu experimentieren und Irgendwie Anders zu formen.
- Besprechen Sie anschließend die Erfahrungen der Kinder: »Was geschieht, wenn ihr die Masse formt? Was passiert, wenn ihr die »Knete« auseinanderzieht oder ruhen lasst?« Ziehen Sie einen Vergleich zur normalen Knetmasse: »Wo ist hier der Unterschied? Welche Knetmasse mögt ihr lieber? Warum?«

● Erinnern Sie die Kinder daran, dass Irgendwie Anders lange versucht hat, so zu sein wie die anderen. Fragen Sie die Kinder danach, in welchen Punkten Irgendwie Anders anders sein wollte z. B. beim Spielen, Sprechen, Essen. Er hat alles dafür getan, um so zu sein wie die anderen Tiere. Allerdings ohne Erfolg. Machen Sie den Kindern deutlich, dass es nicht möglich ist, jemand anderes zu werden. Dies gelang ihm ebenso wenig wie der ungewöhnlichen Knetmasse. Man konnte die Knete zwar für eine gewisse Zeit in eine andere Form pressen, letztendlich kehrt diese jedoch in ihre Ausgangsform zurück. Genauso verhält es sich in der Geschichte. Irgendwie Anders kann nicht in eine andere Form gebracht werden.

### → ABSCHLUSS

● Fragen Sie die Kinder, in welchen Punkten sie sich vielleicht von anderen unterscheiden. Sprechen Sie anders? Halten Sie vielleicht die Schere anders? Spielen Sie ein Spiel anders? Machen Sie ihnen deutlich, dass es toll ist, anders zu sein!

## Irgendwie anders formen

### Ziele

- taktile Erfahrungen sammeln
- erkennen, dass man niemanden in eine Form pressen kann

### Alter

3 bis 6 Jahre

### Gruppengröße

KG, GG

### Vorbereitungszeit

5 Minuten

### Dauer

40 Minuten

### Materialien

- 200 ml Bastelkleber
- 150 ml Flüssigwaschmittel
- ca. ½ Tube blaue Lebensmittelfarbe
- 1 Schüssel
- 1 verschließbare Dose mit Deckel
- Zeitungspapier



### TIPP

Die »etwas andere Knetmasse« lässt sich wie normale Knetmasse bearbeiten. Wird sie jedoch in Ruhe gelassen, so zerläuft sie.

# Das isst Irgendwie Anders

## Ziele

- grüne Smoothies kennenlernen
- Toleranz gegenüber anderen Essgewohnheiten entwickeln

## Alter

3 bis 6 Jahre

## Gruppengröße

KG, GG

## Vorbereitungszeit

15 Minuten

## Dauer

20 Minuten

## Materialien

- Bilderbuch »Irgendwie Anders«
- Zutaten s. u.
- je Kind: 1 Becher und 1 Löffel

## IRGENDWIE ANDERS KENNENLERNEN

Und was er für komische Sachen aß!«, dachten die anderen Tiere über Irgendwie Anders. Auch unsere Schützlinge bezeichnen »grüne« Nahrungsmittel schnell einmal als komisch oder gar eklig. Die Toleranz gegenüber andersartigen, weil unbekanntem Lebensmitteln macht auch oder gerade vor den Kindern nicht Halt. Dass grüne Lebensmittel auch durchaus lecker sein können, erfahren sie bei der Herstellung von grünen Smoothies.

### → VORBEREITUNG

- Schneiden Sie das gewaschene Gemüse und Obst klein. Bereiten Sie den Smoothie gemäß dem Rezept zu.

### → SO GEHT'S

- Betrachten Sie gemeinsam mit den Kindern das Essen von Irgendwie Anders im Bilderbuch. »Wie sieht es aus? Was denkt ihr darüber? Warum denkt ihr das? Wie könnte es schmecken?«
- Zeigen Sie den Kindern den vorbereiteten Smoothie. Sagen Sie ihnen, dass es sich dabei um das Essen von Irgendwie Anders handelt. Füllen Sie eine Portion für jedes Kind in die bereitgestellten Becher. Nachdem die Kinder daran gerochen haben, probieren sie den Smoothie. Schmeckt er wirklich so wie gedacht?

### → ABSCHLUSS

- Machen Sie den Kindern deutlich, dass man erst über Nahrungsmittel urteilen kann, wenn man sie probiert hat. Welche Erfahrungen haben die Kinder auf dem Gebiet bereits gesammelt? Welche Lebensmittel schmeckten letztendlich doch gar nicht so verkehrt wie anfangs gedacht?

## Grüne Smoothies

Zutaten für 10 Portionen:

- > 1 Kopf grüner Salat oder 200 g Postelein
- > 2 Hand voll Löwenzahnblätter
- > 2 TL Gerstengraspulver
- > 1 Avocado
- > 3 Bananen
- > 2 Äpfel
- > Wasser nach Belieben

Geben Sie den gewaschenen Salat, den Löwenzahn, das Gerstengraspulver und das zerkleinerte Obst (inkl. Avocado) zusammen mit ca. 300 ml Wasser in den Standmixer. Mixen Sie die Mischung auf höchster Stufe durch. Schalten Sie dabei den Standmixer nach ca. 30 Sekunden kurz aus, damit dieser nicht überhitzt. Wiederholen Sie die Mixdurchgänge so lange, bis eine gebundene Masse entstanden ist. Füllen Sie den Smoothie anschließend mit etwas Wasser auf.





	PROJEKT / ANGEBOT	SEITE		EMOTIONEN, SOZIALES LERNEN	SPRACHE, LITERACY UND MEDIEN	BEWEGUNG, KÖRPER UND GESUNDHEIT	NATUR UND UMWELT	ÄSTHETIK, MUSIK UND KREATIVITÄT	GESELLSCHAFT UND KULTUR
Der Hase mit der roten Nase	Bilderbuchspürnasen	14	→ Bilderbuch kennenlernen → eigenes Erzählen üben		●				
	Fingertiere	15	→ die Geschichte nachspielen → freies Sprechen üben		●	●		●	
	Er ist anders	16	→ Bilderbuch verstehen → über den Inhalt nachdenken → freies Nacherzählen üben		●				●
	Grüne Nase, gelbes Ohr	17	→ Farben kennen- und benennen lernen		●	●	●	●	
	Hasenmasken	18	→ Masken aus Pappmaschee basteln → Fein- und Grobmotorik schulen			●			
	Wir entdecken unsere Andersartigkeit	19	→ eigene Unterschiede erkennen und benennen → erfahren, dass die Gemeinsamkeiten überwiegen		●	●			●
	Wenn Kinder anders sind	20	→ erleben, wie sich körperliche Behinderung anfühlen kann → Toleranz entwickeln		●	●		●	●
	Das ist schön an mir und dir	21	→ sich Andersartigkeit bewusst machen → ein positives Selbstbild aufbauen			●		●	●
Irgendwie Anders	Stabpuppentheater	24	→ das Bilderbuch kennenlernen → einen Perspektivenwechsel vornehmen		●	●	●	●	
	Irgendwie anders formen	25	→ taktile Erfahrungen sammeln → erkennen, dass man niemanden in eine Form pressen kann			●		●	●
	Das isst Irgendwie Anders	26	→ grüne Smoothies kennenlernen → Toleranz gegenüber anderen Essgewohnheiten entwickeln			●	●		
	Was macht Irgendwie Anders?	27	→ Begriffe pantomimisch darstellen → Wortschatz erweitern		●	●			
	Die anderen Tiere	28	→ Tiere benennen und nachahmen → Motorik schulen		●			●	
	Schatzsuche	29	→ Einzigartigkeit bei sich und anderen entdecken → Toleranz entwickeln		●				●
	Kopieren ist anstrengend	30	→ Bewegung koordinieren → erkennen, wie anstrengend es ist, jemand anderes sein zu wollen			●			●
	Meine Stärken	31	→ die eigene Stärken kennenlernen → Selbstbewusstsein aufbauen					●	●
Zuhause kann überall sein	Wie klingt die Geschichte?	34	→ einen zentralen Aspekt des Bilderbuchs kennenlernen → die Handlung verklänglichen		●			●	
	Worum geht es in dem Buch?	35	→ die Geschichte kennen → über zentrale Aspekte nachdenken		●				●
	Ein Wasserfall aus Wörtern	36	→ das Bilderbuch kennenlernen → andere Sprachen entdecken		●				●
	An einem fremden Ort	37	→ das Gefühl des Fremdseins mit Inhalten füllen können → eine fremde Umgebung kennenlernen		●				●

	PROJEKT / ANGEBOT	SEITE	EMOTIONEN, SOZIALES LERNEN	SPRACHE, LITERACY UND MEDIEN	BEWEGUNG, KÖRPER UND GESUNDHEIT	NATUR UND UMWELT	ÄSTHETIK, MUSIK UND KREATIVITÄT	GESELLSCHAFT UND KULTUR
Zuhause kann überall sein	3-Minuten-Wohlfühlbad	38	→ Selbstbewusstsein aufbauen → Wohlgefühl spüren	●				
	Mein Zuhause	39	→ eigene Assoziationen wahrnehmen und verbalisieren → kreative Ausdrucksformen finden	●			●	●
	Sicherer Ort	40	→ einen eigenen Wohlfühlort entdecken → Belastungen aktiv bewältigen		●		●	
	Unsere Decke	41	→ einen zentralen Aspekt des Bilderbuchs kennenlernen → erkennen, dass alle Kinder zur Kitagruppe gehören	●			●	
Der feine Arthur	Das Bilderbuch betrachten	44	→ das Bilderbuch kennenlernen → sich frei äußern können	●				
	Stell dir vor	45	→ sich in andere hineinversetzen → einen Perspektivenwechsel vornehmen → das Bilderbuch kennen	●	●			●
	Montag, Dienstag, ...?	46	→ die Wochentage kennenlernen → die Handlung der Geschichte kennen	●		●		
	Die Rattenfamilie	47	→ die Feinmotorik schulen → den Gemeinschaftssinn stärken				●	
	Bewegungsparcours	48	→ die Grobmotorik trainieren → einen Aspekt der Geschichte nachspielen		●			
	Mittwochs kommt der Hund	49	→ von eigenen Ritualen berichten → gemeinsame Rituale finden	●				●
	Jeder kann mal Arthur sein	50	→ von eigenen Erfahrungen mit Ausgrenzung erzählen → Toleranz entwickeln	●				●
Anderssein ist toll	51	→ die eigene Andersartigkeit entdecken				●	●	
Das kleine Ich bin ich	Wer ist dieses Tier?	54	→ das Bilderbuch kennenlernen → Zuhören und freies Sprechen üben	●				
	Auf der Suche nach Gemeinsamkeiten	55	→ Gemeinsamkeiten und Unterschiede entdecken	●	●			●
	Muh macht die Kuh	56	→ die Tiere aus dem Buch kennenlernen → Motorik trainieren	●	●	●		
	Die Geschichte nachspielen	57	→ das Bilderbuch kennenlernen	●	●	●	●	
	Erst traurig und dann froh	58	→ Trauer und Freude erkennen → von eigenen Erlebnissen mit den Gefühlen berichten → erkennen, dass Gefühle durch unterschiedliche Erlebnisse ausgelöst werden	●			●	●
	Mein Körper	59	→ Körperteile benennen können → Körperbewusstsein entwickeln	●	●			
	Mein „Ich bin ich“-Buch	60	→ die eigene Identität erkennen				●	●
Gemeinsam sind wir stark	61	→ erkennen, dass die Gruppe durch Vielfalt gestärkt wird → Kooperation fördern		●			●	